

# Creative Technology



## **Halbjahresabschluss der conVISUAL AG**

**für das 1. Halbjahr 2011**

**01. Januar 2011 – 30. Juni 2011**

## conVISUAL im 1. Halbjahr 2011

- **Strategische Neuausrichtung zeigt positive Wirkung**
- **Deutliche Zuwächse im Segment Mobile Marketing & Mobile Internet**
- **Halbjahresergebnis ausgeglichen vor Forderungsabschreibung**

Die weitreichende strategische und organisatorische Neuausrichtung des Unternehmens zeigt im ersten Halbjahr 2011 anhaltend positive Effekte. conVISUAL profitiert von der Fokussierung auf das margenstarke und massiv nachgefragte Segment „Mobile Marketing und Mobile Internet“. Mit der Gründung der Tochter MoCoPay GmbH und dem Rückzug aus dem US-Geschäft wurden zudem wichtige strategische Entscheidungen getroffen, die eine nachhaltige positive Entwicklung ermöglichen.

### Accounts gewonnen, Bruttomarge gesteigert

Im ersten Halbjahr 2011 erzielte die conVISUAL AG einen Umsatz von rund 4,8 Mio. EUR und liegt damit ca. 4,0 Mio. EUR unter dem Umsatz im 1. Halbjahr 2010. Durch die Verlagerung des früheren Kerngeschäftes in die nicht konsolidierte Tochtergesellschaft MoCoPay GmbH ist der dort generierte Umsatzanteil von rund 2,0 Mio. EUR im Gegensatz zum Vorjahr nicht im Umsatz der conVISUAL AG enthalten. Der darüber hinaus gehende Umsatzrückgang resultiert im Wesentlichen aus der Verlagerung der Aktivitäten in den Geschäftsbereich „Mobile Marketing und Mobile Internet“. Dadurch konnte die Bruttomarge trotz rückläufiger Umsätze durch gesteigert werden. Der Ausbau von nachhaltigem Geschäft mit bestehenden Kunden und die erfolgreiche Akquise von neuen Key Accounts sorgten in diesem Segment für ein Umsatzwachstum von 147% auf 1.712 TEUR (1. Halbjahr 2010: 693 TEUR). Die Bruttoumsatzmarge stieg in 2011 bisher deutlich auf 15% gegenüber 3% im 1. Halbjahr 2010. conVISUAL befindet sich damit auf einem guten Weg, das angestrebte Ziel von 20% mittelfristig zu erreichen.

Das vorläufige Halbjahresergebnis beläuft sich somit auf 5 TEUR (minus 786 TEUR im Vergleichszeitraum 2010) vor der nicht Cash-wirksamen Forderungsabschreibung gegenüber der conVISUAL US LLC in Höhe von 2,22 Mio. €. Das EBITDA beläuft sich in den ersten sechs Monaten auf 84 TEUR (minus 731 TEUR im Vergleichszeitraum 2010) vor Abschreibung der Forderungen gegenüber der conVISUAL US LLC.

## Rückzug aus dem US-Geschäft

Das US-Geschäft entwickelte sich zu Jahresbeginn erfreulich und konnte eine angestiegene Projektnachfrage verzeichnen. Trotz der daraus resultierenden deutlich angestiegenen Umsätze im 1. Halbjahr 2011 erfordert die positive Entwicklung des Deutschland-Geschäftes jedoch einen Ausbau der knappen Ressourcen auf diesem Markt. Durch den Rückzug aus dem US-Geschäft können die Ressourcen vollständig zur Unterstützung des Wachstums in Deutschland eingesetzt werden. Die dadurch erforderliche einmalige Abschreibung der Forderungen der conVISUAL AG gegenüber der conVISUAL US LLC in Höhe von 2,22 Mio. EUR wirkt sich jedoch nicht auf den Cash-Flow des Unternehmens aus. Die Gesellschaft ist bereits in Gesprächen mit möglichen US-Partnern, die Interesse haben, Projekte und Kunden der conVISUAL US LLC zu übernehmen.

## Ausblick 2011

Für das laufende Geschäftsjahr 2011 stehen die Akquise und der Aufbau nachhaltiger Key Accounts, sowie die Generierung langfristiger Partnerschaften zur Risikominimierung weiterhin im Fokus. Die wachsende Projektnachfrage im Bereich Mobile Marketing verspricht eine nachhaltige Belebung des Bestands- und Neukundengeschäfts.

Für den Umsatz des Geschäftsjahres 2011 rechnet conVISUAL mit einem Rückgang gegenüber dem Vorjahr bei gleichzeitiger Verbesserung des Ergebnisses. Ziel ist eine Steigerung des EBITDA vor der Forderungsabschreibung auf Break Even-Niveau.

Oberhausen, den 30. September 2011

Der Vorstand

## Bilanz der conVISUAL AG zum 30. Juni 2011

<b>A k t i v a</b>		
	30.06.2011	30.06.2010
	EUR	EUR
<b>A. Anlagevermögen</b>		
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	218.409,58	174.083,57
<b>II. Sachanlagen</b>	133.933,53	131.751,80
<b>III. Finanzanlagen</b>	21.250,00	0,00
	373.593,11	305.835,37
<b>B. Umlaufvermögen</b>		
<b>I. Vorräte</b>		
Unfertige Leistungen	92.092,00	0,00
<b>II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	910.816,56	1.438.155,84
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	323.673,71	1.767.182,65
–davon aus Lieferungen und Leistungen		
EUR 323.673,71 (i. Vj. TEUR 1.389)–		
–davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem		
Jahr EUR 240.000,00 (i. Vj. TEUR 0)–		
3. Sonstige Vermögensgegenstände	164.943,34	1.111.675,61
	1.399.433,61	4.317.014,10
<b>III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten</b>	35.424,13	482.111,89
	1.526.949,74	4.799.125,99
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	31.381,00	30.367,00
	1.931.923,85	5.135.328,36

<b>P a s s i v a</b>		
	30.06.2011	30.06.2010
	EUR	EUR
<b>A. Eigenkapital</b>		
<b>I. Grundkapital</b>	3.385.125,00	3.330.000,00
<i>[Bedingtes Kapital EUR 1.195.365 (i.Vj. TEUR 1.112)]</i>		
<b>II. Genussrechtskapital</b>	0,00	100.000,00
<b>III. Kapitalrücklage</b>	12.453.352,18	12.442.878,43
<b>IV. Bilanzverlust</b>	-15.409.323,49	-12.546.163,19
	429.153,69	3.326.715,24
<b>B. Rückstellungen</b>		
Sonstige Rückstellungen	337.850,25	346.653,00
<b>C. Verbindlichkeiten</b>		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	104.315,05	0,00
–davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr		
EUR 86.133,88 (i.Vj. TEUR 0)–		
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	884.078,62	1.367.466,92
–davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr		
EUR 884.078,62 (i.Vj. TEUR 1.368)–		
3. Sonstige Verbindlichkeiten	176.526,24	94.493,20
–davon aus Steuern EUR 93.245,03 (i. Vj. TEUR 54)–		
–davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr		
EUR 339.441,42 (i.Vj. TEUR 95)–		
	1.164.919,91	1.461.960,12
	1.931.923,85	5.135.328,36

## Gewinn- und Verlustrechnung der conVISUAL AG vom 01.01. – 30.06.2011

	30.06.2011 EUR	30.06.2010 EUR
1. Umsatzerlöse	4.792.579,59	8.831.014,60
2. Umsatzkosten	-4.068.649,44	-8.535.468,47
3. Bruttoergebnis vom Umsatz	723.930,15	295.546,13
4. Vertriebskosten	-768.332,22	-700.748,60
5. Allgemeine Verwaltungskosten	-676.288,50	-610.994,91
6. Sonstige betriebliche Erträge	733.927,11	232.511,25
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-2.222.404,77	-878,76
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	414,52	1.804,23
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	-450,62
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-2.208.753,71	-783.211,28
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-5,69	-1.604,00
12. Sonstige Steuern	-2.952,63	-955,00
13. Periodenüberschuss/-fehlbetrag	-2.211.712,03	-785.770,28
14. Verlustvortrag	-13.197.611,46	-11.760.392,91
15. Bilanzverlust	-15.409.323,49	-12.546.163,19

## Finanzlage für die Zeit vom 01.01. – 30.06.2011

	01.01.11 - 30.06.11 TEUR	01.01.10 - 30.06.10 TEUR
1. Jahresfehlbetrag	-2.212	-786
2. Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	53	54
3. Ergebnis aus dem Abgang von Finanzanlagevermögen	-146	0
4. Zunahme / Abnahme der unfertigen Erzeugnisse	-92	25
5. Zunahme/Abnahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.435	690
6. Zunahme/Abnahme der Forderungen ggü. verbundenen Unternehmen	1.698	-310
7. Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-1.132	-700
8. Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten ggü. Verbundenen Unternehmen	-17	0
9. Zunahme/Abnahme der kurzfristigen Rückstellungen	0	81
10. Zunahme/Abnahme der Anzahlungen	-30	0
11. Zunahme/Abnahme der sonstigen Vermögensgegenstände und Rechnungsabgrenzungsposten	-91	12
12. Zunahme/Abnahme der sonstigen Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten	-163	-116
<b>13. Mittelabfluss aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>-697</b>	<b>-1.050</b>
14. Auszahlungen für Investitionen im Anlagevermögen	-86	-21
15. Einzahlungen aus Abgängen des Finanzanlagevermögens	150	0
<b>16. Mittelabfluss/ -zufluss aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>64</b>	<b>-21</b>
17. Darlehen	18	0
18. Einzahlungen aus der Kapitalerhöhung	0	581
<b>19. Mittelzufluss aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>18</b>	<b>581</b>
20. Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestands (= 13. + 16. + 19.)	-615	-490
21. Finanzmittelbestand am Periodenanfang	564	972
<b>22. Finanzmittelbestand am Periodenende</b>	<b>-51</b>	<b>482</b>

## Erläuterungen zum Halbjahresabschluss zum 30.06.2011

### Allgemeine Angaben

Die im vorliegenden Halbjahresbericht enthaltenen Angaben für den Berichtszeitraum vom 01. Januar 2011 bis 30. Juni 2011 wurden vom Vorstand der conVisual AG erstellt und sind nicht durch einen Wirtschaftsprüfer geprüft worden.

Der Halbjahresabschluss zum 30. Juni 2011 wurde nach den handelsrechtlichen Vorschriften nach dem Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz (BilMoG) aufgestellt. Eine Anpassung der Vorjahreszahlen wurde in Übereinstimmung mit Art. 67 Abs. 8 EGHGB nicht vorgenommen.

Die conVisual AG ist eine mittelgroße Kapitalgesellschaft im Sinne des § 267 Abs. 2 HGB.

Für die Gliederung der Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Umsatzkostenverfahren gemäß § 275 Abs. 3 HGB beibehalten.

Die Vorjahresvergleichszahlen beziehen sich auf den Halbjahresabschluss zum 30. Juni 2010.

Die Bilanz ist auf der Passivseite um den Posten Genussrechtkapital (A II) erweitert.

### Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden gehen von einer Fortführung des Unternehmens aus.

Die Bewertung der immateriellen Vermögensgegenstände erfolgte zu Anschaffungskosten unter Berücksichtigung von planmäßigen Abschreibungen über die wirtschaftliche Nutzungsdauer. Selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände werden in Ausübung des Wahlrechts nicht aktiviert.

Die Bewertung des Sachanlagevermögens erfolgte zu Anschaffungskosten abzüglich planmäßiger Abschreibungen über die wirtschaftliche Nutzungsdauer. Die Abschreibungen erfolgen im Rahmen der nach steuerlichen Richtlinien zulässigen Sätze nach der linearen Abschreibungsmethode.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind grundsätzlich zum Nennwert angesetzt. Unverzinsliche Forderungen werden abgezinst. Einzelwertberichtigungen für bestehende Forderungen werden je nach Ausfallrisiko vorgenommen. Das allgemeine Ausfallrisiko für die bestehenden Forderungen ist in ausreichender Höhe durch eine Pauschalwertberichtigung berücksichtigt.

Unfertige Leistungen werden zu Herstellungskosten bewertet.

Die sonstigen Rückstellungen tragen allen ungewissen Verbindlichkeiten und erkennbaren Risiken in ausreichendem Umfang Rechnung.

Die Bewertung der Verbindlichkeiten erfolgt zum Erfüllungsbetrag.



Latente Steuern werden ab 2010 für zeitliche Unterschiede zwischen den handelsrechtlichen und steuerlichen Wertansätzen von Vermögensgegenständen, Schulden und Rechnungsabgrenzungsposten ermittelt. Die Ermittlung der latenten Steuern erfolgt auf Basis des für die conVISUAL AG maßgeblichen Ertragsteuersatzes.

Passive latente Steuern bestehen mangels zu versteuernder temporärer Differenzen nicht. Aktive latente Steuern auf die am Bilanzstichtag bestehenden steuerlichen Verlustvorträge werden in Ausübung des Wahlrechts des § 274 Abs. 1 Satz 2 HGB nicht aktiviert.

### **Währungsumrechnung**

Vermögensgegenstände in Fremdwährung werden grundsätzlich zum Anschaffungskurs bzw. mit dem niedrigeren Devisenkassamittelkurs angesetzt. Verbindlichkeiten in Fremdwährung werden grundsätzlich zum Entstehungskurs bzw. mit dem höheren Devisenkassamittelkurs angesetzt. Bei einer Restlaufzeit der Vermögensgegenstände und Schulden von einem Jahr oder weniger werden auch unrealisierte Währungsgewinne ausgewiesen.

## **Erläuterungen zur Bilanz**

### **(1) Forderungen aus Lieferungen und Leistungen**

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen betragen im Berichtszeitraum TEUR 911 (i.Vj. TEUR 1.438). In den Forderungen sind Wertberichtigungen in Höhe von TEUR 70 (i.Vj. TEUR 57) enthalten.

### **(2) Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen**

Auf Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen entfallen TEUR 324 (i.Vj. TEUR 1.767). Dieser Betrag besteht i.H.v. 21 TEUR gegenüber der conVisual US LLC und setzt sich im Wesentlichen aus weiterbelasteten Kosten zusammen. Die Forderungen sind zurzeit zinsfrei. Geplant ist, dass die Forderungen bis zum Ende 2011 getilgt werden. Zum Stichtag 30. Juni 2011 wurden die bestehenden Forderungen gegenüber der conVisual US LLC i.H.v. TEUR 2.217 auf Grund der Konzentration auf das Deutschland-Geschäft und damit verbundenen Ressourcenrückzuges aus der USA abgeschrieben.

Die restlichen Forderungen betreffen die MoCoPay GmbH und setzen sich im Wesentlichen aus den Forderungen aus dem Verkauf des die MoCoPay betreffenden Kundenstammes, aus weiterbelasteten Kosten sowie den Verrechnungspreisen zusammen.

### **(3) Sonstige Vermögensgegenstände**

Die sonstigen Vermögensgegenstände in Höhe von TEUR 165 (i.Vj. TEUR 1.112) beinhalten im Wesentlichen die Forderung aus dem Verkauf des Gesellschaftsanteiles an der MoCoPay GmbH.

### **(4) Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten**

Die liquiden Mittel in Höhe von TEUR 35 (i.Vj. TEUR 482) beinhalten den Kassenbestand und die laufenden Bankguthaben.

## **(5) Eigenkapital**

Das gezeichnete Kapital der conVisual AG beträgt TEUR 3.385.

Das gezeichnete Kapital ist eingeteilt in 3.385.125 auf den Inhaber lautende nennwertlose Stückaktien.

Die Genußrechtsvereinbarung vom 9. November 2005 ist vertragsgemäß am 31. Dezember 2010 beendet worden. Entsprechend der Genußrechtsvereinbarung war das Genußrechtskapital mit den während der Laufzeit entstandenen Verlusten zu verrechnen soweit diese die Kapitalrücklage überschritten haben.

Die Kapitalrücklage beträgt TEUR 12.453 i.Vj. TEUR 12.443).

Der Bilanzverlust von TEUR 15.409 setzt sich aus dem bestehenden Verlustvortrag in Höhe von TEUR 13.298 und einem Periodenverlust in Höhe von TEUR -2.212 und der Verrechnung des Genußrechtskapitals entsprechend den Genußrechtsbedingungen zusammen.

## **(6) Sonstige Rückstellungen**

Die sonstigen Rückstellungen in Höhe von TEUR 338 (i.Vj. TEUR 347) bestehen im Wesentlichen für ausstehenden Urlaub, ausstehende Rechnungen und Jahresabschlusskosten.

## **(7) Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten**

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten beinhalten i.H.v. 86 TEUR die Inanspruchnahme der Kreditlinie auf dem laufenden Bankkonto bei der Sparkasse. In Höhe von 18 TEUR existiert ein Investitionsdarlehen, welches bis zu 5 Jahre läuft.

## **(8) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen**

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen betragen im Berichtszeitraum TEUR 884 (i.Vj. TEUR 1.368).

## **(9) Sonstige Verbindlichkeiten**

Die Sonstigen Verbindlichkeiten in Höhe von TEUR 177 (i.Vj. TEUR 95) beinhalten im Wesentlichen Steuerverbindlichkeiten.

## Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

### **(10) Umsatzerlöse**

Die Umsatzerlöse betragen im Berichtszeitraum TEUR 4.793 (i.Vj. TEUR 8.831).

Mit Beginn des Jahres 2011 wurden die einzelnen Umsatzbereiche neu strukturiert. Im Wesentlichen wurden die Bereiche „Messaging & Voice Solutions“ und der Produktbereich „Interactive TV, Print & Radio Services“ zusammengefasst und haben einen Gesamtumsatz von TEUR 2.754 erwirtschaftet. Die Umsätze im Bereich „Mobile Marketing & Campaigns“ beliefen sich auf TEUR 1.712. Der Bereich „Mobile Content & Licensing“, welcher die Profit Center „Content Licensing“ und „Information Services“ umfasst, weist im Berichtszeitraum einen Umsatz in Höhe von TEUR 327 aus.

### **(11) Umsatzkosten**

Die Umsatzkosten in Höhe von TEUR 4.069 (i.Vj. TEUR 8.536) enthalten überwiegend Kundenanteile, Billing- und Transportkosten der Netzbetreiber, Entwicklungskosten und Contentkosten.

### **(12) Vertriebskosten**

Die Vertriebskosten in Höhe von TEUR 768 (i.Vj. TEUR 701) setzen sich im Wesentlichen aus Personalaufwendungen, Reisekosten, Marketingkosten und sonstigen Vertriebskosten zusammen.

### **(13) Allgemeine Verwaltungskosten**

In den Allgemeinen Verwaltungskosten in Höhe von TEUR 676 (i.Vj. TEUR 611) sind Personalaufwendungen, Mietaufwendungen, Kapitalmarktkosten (einschließlich Kosten der Kapitalerhöhung) und sonstige Verwaltungskosten enthalten.

### **(14) Sonstige betriebliche Erträge**

Die Sonstigen betrieblichen Erträge in Höhe von TEUR 734 (i.Vj. TEUR 233) betreffen im Wesentlichen den Ertrag aus der Veräußerung von Finanzanlagen sowie ein Teil des Kundestammes, Erträge aus Kursdifferenzen, Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen, Anpassung von Wertberichtigungen sowie Erträge aus der Weiterbelastung diverser Kosten an die Tochtergesellschaft conVisual US LLC sowie an die MoCoPay GmbH. Die Erträge aus den Kostenweiterbelastungen an die conVisual US LLC in Höhe von ca. TEUR 196 (i.Vj. TEUR 196) beinhalten im Wesentlichen Dienstleistungen, die die conVisual AG der conVisual US LLC in Rechnung stellt.

### **(15) Sonstige betriebliche Aufwendungen**

Die Sonstigen betrieblichen Aufwendungen in Höhe von TEUR 2.222 (i.Vj. TEUR 1) enthalten im Wesentlichen die Forderungsabschreibung gegenüber der conVisual US LLC.

## Sonstige Angaben

### **(16) Personalaufwand**

Der Personalaufwand vom 01. Januar 2011 bis 30. Juni 2011 beträgt TEUR 1.286 (i.Vj. TEUR 1.131) für Löhne und Gehälter sowie TEUR 191 (i.Vj. TEUR 193) für soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung.

### **(17) Anzahl der Mitarbeiter**

Die durchschnittliche Anzahl der Mitarbeiter beträgt vom 01. Januar 2011 bis 30. Juni 2011 40 (i.Vj. 35) Festangestellte und 23 (i.Vj. 22) Teilzeitarbeitskräfte.

Oberhausen, den 30. September 2011

conVisual AG

### **Der Vorstand**

Dr. Thomas Wolf  
CEO

João Gonzaga  
COO

Markus Hüßmann  
CMO





conVISUAL AG  
Essener Straße 99  
46047 Oberhausen  
Telefon: +49 (208) 97 69 5-100  
Telefax: +49 (208) 97 69 5-134  
[www.convisual.de](http://www.convisual.de)  
[investorrelations@convisual.com](mailto:investorrelations@convisual.com)